



Ergebnisprotokoll des Arbeitskreises Sport am 03.09.2019 beim Post SV TA Ludwigshafen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Teilnehmer: Maximilian Hutzel (TC Neuburg), Volker Schäfer (TC GW Frankenthal), Nicola Studt (TC SW Bad Dürkheim), Norbert Schweitzer (TC Lamsheim), Uli Däuwel (TC Eisenberg), Thomas Dreher (komm. Sportwart und Jugendwart TV Pfalz), Jochen Mayer (Spielleiter Damen/Damen 30 TV Pfalz), Norman Kiefer (Mitarbeiter Geschäftsstelle), Jan Krämer (Mitarbeiter Geschäftsstelle)

Protokollführung: Mitarbeiter der GS

Norman Kiefer (NK) begrüßt die anwesenden Teilnehmer und bedankt sich beim Post SV TA Ludwigshafen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung. Er empfindet es als schade, dass lediglich fünf Vereinsvertreter da seien, auch im Hinblick darauf, dass der Verband hier den Input der Vereine für die zukünftige Ausrichtung des Tennissports in der Pfalz möchte. Gleichzeitig hofft er, dass der Arbeitskreis Sport in dieser Zusammensetzung weiterhin besteht und als „Kern“ fungiert, der durch weitere Vereinsvertreter ergänzt wird. Weiterhin informiert er über den Termin des Erweiterten Sportbeirates des TV RLP am 21.09.2019.

TOP 1 Rückblick Wettkampfrunde Aktive und Senioren 2019

NK stellt einige Zahlen zu der vergangenen Sommerrunde dar: insgesamt gab es 119 Ordnungsgebühren (Anzahl gestiegen), bei 24 Spielen trat ein Team nicht an (w.o.), zwei Proteste kamen an den Verband (wobei einer behandelt wurde, da der offizielle Weg nach WspO eingehalten wurde) und vom Hitzewochenende seien noch 3 Spiele zu spielen, die nach Rücksprache aller Beteiligten in den September verlegt wurden. Im weiteren Verlauf wird über die Thematik der Spielverlegung aufgrund von Hitze gesprochen. NK erklärt, dass aufgrund der vom TV Pfalz getroffenen flexiblen Lösung einiges an Kritik an den Verband kam, aber auch Lob. Die anwesenden Vereinsvertreter finden die Lösung des TVP gut. Die Teilnehmer empfinden die Möglichkeit des Verlegens gut, da bei großer Hitze niemand zum Spielen gezwungen werden soll, vor allem die Senioren. Ebenso stellen die Mitglieder fest, dass die Empfehlungen des DTB nicht sinnvoll für den hauptsächlich stattfindenden (erweiterten) Breitensport gelten sollen, da diese lediglich für Spielstärken auf Bundesliganiveau ausgerichtet seien. Der letzte, mögliche Spieltag für Spielverlegungen aufgrund von Hitze soll künftig immer an die Ferien angepasst werden und der Verband soll diesen Termin jedoch nicht im Vorhinein veröffentlichen. Es wird darauf geachtet, dass dieser Spieltag nicht mit einem Termin der Mixedrunde kollidiert.

TOP 2 Rückblick Spielleitersitzung 2019

Hier stellte NK Diskussionen und Überlegungen aus der Spielleitersitzung vor:



- Aufstiegsregelung:

Für die Sommerrunde 2020 soll im Vorhinein klar gekennzeichnet werden, wer Aufsteiger ist und wer nicht, um Unklarheiten bei den Vereinen und Spielern zu vermeiden. Hierzu werden diese im Infoblatt klar definiert und auch in TORP bereits im Vorfeld mit einem Aufstiegs Pfeil gekennzeichnet. Abstiegs Pfeile werden im Vorfeld nicht gesetzt.

- Streichung §13.4 (Festspielen in ranghöheren Mannschaften einer Altersklasse):

Von Seiten des Verbandes wurde hier kein eklatantes Ausnutzen festgestellt. Eher entstand der Eindruck, dass hierdurch einige Teams vollständig antreten konnten. Die Anwesenden stellen fest, dass dies zwar größere Vereine bevorteile, aber es im Rückblick trotzdem nicht negativ sei.

- § 13.7: Einsatz von Oberligaspielern und höher in Mannschaften unterhalb der Pfalzliga, auch rückwirkend nach ZSB TV Pfalz

Es gab zwei Vereine, die wegen eines Verstoßes gegen die neue Regelung sanktioniert wurden. Einer davon war sogar beim letzten AK Sport, der für diese Einführung gestimmt hat. Auch hier kann von Verbandsseite nichts negatives berichtet werden, sodass diese Regelung weiterhin Bestand haben wird. Von den Vereinen findet auch eine prinzipielle Zustimmung statt, wobei auch darauf hingewiesen wird, dass es vor allem im Seniorenbereich bei den höher spielenden Damen schwierig sei.

- Mixedrunde

NK stellt Überlegungen vor eine Verbandsliga in der Mixedrunde im TV Rheinland-Pfalz gründen zu wollen. Da jedoch andere Verbände mit dem Niveau (Mannschaftsmeldezahlen) der Mixedrunde noch hinterherhinken, wird davon eher Abstand genommen. Im weiteren Verlauf stellt sich jedoch heraus, dass die Vereine lieber eine Verbandsliga in der WHR befürworten würden und die Einführung einer parallelen Mixedrunde für den LK-Bereich 19-23. Der Verband prüft nun, was davon in absehbarer Zeit machbar ist und wird weitere Schritte dafür in Angriff nehmen.

- Winterhallenrunde

Auf Antrag des TC GW Frankenthal wird darüber diskutiert, ob der Heimverein bzw. erstgenannte Verein im Spielplan die Bälle für die Spiele komplett stellen solle und nicht, wie bisher, beide Teams jeweils die Hälfte der Bälle, da dies in der Vergangenheit zu vielen Diskussionen geführt hat. Die Anwesenden stimmen diesem Antrag zu. Ebenso soll mit dem TV RLP geklärt werden, ob es möglich wäre, dass die Vereine die Restbestände der Wilsonbälle aufbrauchen können, da diese ab Oktober 2019 keine offiziellen Spielbälle mehr sein werden. Es wird auch nochmals bekräftigt, dass eine Einführung einer Verbandsliga auf Rheinland-Pfalz Ebene besprochen und angeregt werden soll. Das Stellen der Bälle durch den Heimverein soll ab dieser WHR 2019/2020 schon gelten und wird den Vereinen mit der Veröffentlichung des Spielplans (Mitte September) per Mail mitgeteilt.

- Einstufung von Mannschaften



Hier liegt ein Antrag des TC GW Frankenthal vor, da eine Meistermannschaft der A-Klasse nach Vereinswechsel für das Folgejahr nicht in die Pfalzliga aufstieg, sondern in der untersten Klasse neu begann. Dieser wird diskutiert und es wird festgestellt, dass es seitens des Verbandes Möglichkeiten gibt eine Mannschaft einstufen zu lassen. Hierfür muss der Verein sich nur beim Verband melden und den Antrag schriftlich (Dokumente werden auf der Homepage rechtzeitig veröffentlicht) und in TORP mit der Mannschaftsmeldung hinterlegen. Weiterhin wird festgehalten und bekräftigt, dass eine Einstufung nur dann möglich ist, wenn in der beantragten Spielklasse ein Platz ist und dadurch keine sportlich in dieser Klasse befindlichen Mannschaft benachteiligt wird.

TOP 3 Planung der Wettspielrunde 2020

NK stellt den Rahmenplan der Wettspielrunde 2020 vor. Der Zeitraum ist vom 02.05. – 05.07.2020, wobei der 21.05. ein Ersatzspieltag und spielfreie Wochenenden an Pfingsten und an Fronleichnam sein werden.

- Damen 30

Auch wenn es in diesem Wettbewerb nur noch eine Gruppe gibt, wird der Damen 30 6er-Wettbewerb ausgeschrieben, der ab sechs Teams gespielt werden soll. Sollten weniger Mannschaften gemeldet werden, soll abgefragt werden, ob der Wunsch nach einer Vor- und Rückrunde besteht.

In diesem Zusammenhang wird erklärt, dass alle anderen Konkurrenzen ab einer Mindestzahl von vier Teams gespielt werden.

- Sitzung Sportbeirat

Der Sportbeirat schlägt dem Erweiterten Sportbeirat Änderungen der Wettspielordnung vor. In § 5.1 soll eine redaktionelle Änderung vorgenommen werden (Streichung 13-jährigen) und in §10.1 soll eine neue Definition für witterungsbedingt gefunden werden.

- Umfragen

Aufgrund von Anträgen hat der Verband Umfragen durchgeführt. Im Bereich der Doppelrunde werden daraufhin die Wettbewerbe der Damen 40 und Damen 50 ausgeschrieben (Spieltag Sonntag). Auf Antrag eines Vereins wurde zudem auch abgefragt, ob der Damen 55-Wettbewerb auf Sonntag verlegt werden soll. Hierzu gab es nur 22 Rückmeldungen von den Vereinen, die dabei gleichverteilt (11 ja, 11 nein) sind. Auf Anregung der Mitglieder wird diese Umfrage nochmal geöffnet (zum 17.09.2019), um ein größeres Feedback zu erhalten und den Vereinen, die bisher nicht abgestimmt haben, die Möglichkeit zu geben, noch abzustimmen. Die Anwesenden halten auch fest, dass ein Unentschieden in der Umfrage für ein Beibehalten der momentan Regelung gelten solle.

TOP 4 Verschiedenes aus den Verbänden und Vereinen

- Turniergenehmigung

GESCHÄFTSSTELLE
PAUL-EHRLICH-STR. 28a
67663 KAISERSLAUTERN
TEL: 0631/41489-0
FAX: 0631/41489-23
E-MAIL: info@tvpfalz.de
INTERNET: www.tvpfalz.de

RESIDENTSSTELLE
PAUL-EHRLICH-STR. 28a
67663 KAISERSLAUTERN
TEL: 0631/41489-0
FAX: 0631/41489-23
E-MAIL: info@tvpfalz.de
INTERNET: www.tvpfalz.de

BESCHWÄRDEKOMMISSION:
PAUL-EHRLICH-STR. 28a
67663 KAISERSLAUTERN
TEL: 0631/41489-0
FAX: 0631/41489-23
E-MAIL: info@tvpfalz.de
INTERNET: www.tvpfalz.de

BANKVERBINDUNG:
SSK KAISERSLAUTERN
BIC MALADE51KLS
IBAN DE17 4505 0110 0000 3078 50BAN DE17 5405 0110

STEUERNUMMER: 19 675 01584

BANKVERBINDUNG:
SSK KAISERSLAUTERN
BIC MALADE51KLS
IBAN DE17 4505 0110 0000 3078 50BAN DE17 5405 0110

STEUERNUMMER: 19



Volker Schäfer erklärt seine Sichtweise bei diesem Thema (rückläufige Teilnehmerzahlen, Turniere zu nahe beinander, Distanz von 25 km zu gering). Vor allem findet er die zu liberale Genehmigung von Tageturnieren negativ. Diese sollten bei der Genehmigung genauso ernst wie Mehrtagesturniere genommen werden. Im Verlauf wird festgestellt, dass es extrem viele Turniere gibt, die gegenseitig in Konkurrenz stehen. Maximilian Hutzler stellt die Berechtigung der Tageturniere aufgrund der gesellschaftlichen Veränderung dar und findet dafür Anklang. NK erklärt die Turniergenehmigung aus Verbandssicht: viele Turniere liegen leider nicht im Zuständigkeitsbereich des TV Pfalz, da dieser nur für pfalzoffene Turniere zuständig ist. Der TVP möchte künftig Mitspracherecht (Abstimmung mit Landesverband) bei allen Turnieren, die von Vereinen aus der Pfalz ausgeschrieben werden (auch RLP-offen und mehr). Die Tageturniere sind ein Trend, der aber auch kontrolliert werden müsse, damit sie in die bestehende Turnierstruktur eingebettet werden kann. Gleichzeitig warnt er vor einer Beschneidung der Turnierlandschaft, die in der Pfalz doch sehr bunt und vielfältig ist. Die Tennisverbände müssen aber klären, wer welche Genehmigungsbefugnis hat und den Informationsfluss untereinander deutlich verbessern, damit keine Nachteile für die pfälzischen Vereine entstehen. Die Probleme können aber nur stufenweise angegangen werden. Die Hinweise werden aber bei der Turnierveranstaltersitzung im Oktober mitgeteilt, um Lösungen erarbeiten zu können. NK bedankt sich in diesem Zusammenhang für den Input der Vereine und nimmt diese Dinge mit.

Norman Kiefer bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung um 22:05 Uhr.